

STADTBIBLIOTHEK  
MUSIKBIBLIOTHEK

ESSEN



# Warum **MOZART** aus den Wolken fiel ...



Eine Entdeckungsreise durch die Musikbibliothek für Kinder



# und in der

**D**er liebe Gott hatte Langeweile. Er ließ deshalb seinen himmlischen Musikerfinder, den Wolfgang Amadeus Mozart, zu sich kommen. „Hör mal, Amadeus“, sagte er, „komponier' uns eine neue Oper. Eine, bei der man so richtig herzlich lachen und weinen kann. Wenn du mir diesen Wunsch erfüllst, erfülle ich dir auch einen.“ Mozart machte vor Freude einen Luftsprung. „Die Oper hab' ich schon fertig“, sagte er und tippte sich an die Stirn, „hier drin. Ich muss sie nur noch aufschreiben.“ „Dann aber mal los“, sagte der liebe Gott.

Die Uraufführung war ein Riesenerfolg. Die Engel riefen „Bravo! Bravissimo, Mozart!“, und selbst der sonst so vornehme Bellotempo, der Dirigent des himmlischen Orchesters, klopfte sich vor Begeisterung auf die Schenkel. „Wirklich ganz außerordentlich, mein lieber Amadeus“, brummte der liebe Gott. „Weißt du denn schon, welchen Wunsch ich dir erfüllen soll?“ „Tja“, seufzte Mozart und kratzte sich am Hinterkopf, „so famos es hier im Himmel ist, aber ich wäre gerne einmal wieder unter Menschen. Wenigstens einen Tag lang. Außerdem interessiert mich brennend, ob meine Musik noch gespielt wird.“ „Kein Problem“, sagte der liebe Gott und schnippte mit den Fingern. Die Wolke, auf der Mozart gerade stand, teilte sich und – plumps, landete er ziemlich unsanft auf der Erde.

„Aua“, sagte Mozart und rieb sich den Allerwertesten. Doch der Schmerz war sofort vergessen, als er sich umgeben sah von Menschen, die in bunten Notenheften stöberten. „In welchem Paradies bin ich denn hier gelandet?“

**Stadtgeschichte  
Heimatkunde**

**Musikbibliothek  
Musik  
Musizierräume**

# Musikbibliothek landete

fragte er sich. „Na, in der Musikbibliothek“, antwortete Anna, die gerade neben ihm stand. „Du warst wohl noch nie hier?“ „Nein“, sagte Mozart, „aber zeig, was hast du denn da für Noten?“ „Tolle Klavierstücke“, schwärmte Anna, „die will ich zu Hause spielen. Und die neue CD von meinem Lieblingsänger nehm' ich auch mit.“ „CD? Was ist denn das?“ „Ich seh' schon“, sagte Anna befremdet, „du lebst wohl hinter dem Mond. Und überhaupt siehst du ziemlich komisch aus.“ „Kein Wunder“, kicherte Mozart, „es ist ja auch schon über 200 Jahre her, seit ich auf der Erde war. Damals war mein roter Frack der letzte Schrei. Gestatte, dass ich mich vorstelle - Wolfgang Amadé Mozart.“ Anna kriegte große Augen: „Mensch, sag bloß, du bist der berühmte Komponist? Der mit der Oper **Die Zauberflöte**?“ „Du hast's erfasst!“ Mozart klatschte vor Vergnügen in die Hände. „Jetzt will ich mich hier aber mal umschauen. So eine Musikbibliothek gab es zu meiner Zeit nicht.“





Wie wär's, willst du mit mir zusammen die Musikbibliothek entdecken und meine Fragen beantworten?

Was gibt es alles in eurer Musikbibliothek?

*Kreuze die richtigen Antworten an*

- Noten für fast jedes Musikinstrument
- Luftballons
- Pop- und Klassik-CDs
- Knallfrösche
- CDs mit Indianermusik
- Rock- und Popnoten
- Banknoten
- Trillerpfeifen
- Musik-DVDs, Musikvideos
- Popcorn
- Liederbücher
- Mozartkugeln
- Noten und Klassik-CDs für Kinder
- Musikbücher
- Noten für Leute, die gerne zusammen musizieren



*Alle diese Dinge zusammen nennt man Medien.*

*Im Unterschied zu den anderen Abteilungen der Stadtbibliothek findest du in der Musikbibliothek ausschließlich Medien zum Thema Musik.*

Da findest du doch bestimmt auch Noten für diese Musikinstrumente.

*Schreibe die Namen der Instrumente unter die Abbildungen*



Welches ist dein Lieblingsinstrument?  
*Du kannst es hier malen*

Kannst du ein Notenheft für dein Lieblingsinstrument aus dem Regal holen und aufschreiben, welcher Komponist oder welcher Titel auf dem Umschlag steht? *Trage ihn hier ein*

Schlag die erste Seite deines Notenheftes auf und zähle zum Spaß alle Noten auf den obersten fünf Linien zusammen.

*Schreibe die Zahl in den leeren Notenkopf*





Siehst du die Notenschlüssel an meinem Schlüsselbund? Ein Notenschlüssel steht immer am Anfang der Notenlinien und gibt Aufschluss über die Tonhöhe. Welcher von den drei Schlüsseln steht in deinem Notenheft?

*Male ihn auf die Notenlinien*

---



---



---



---

Viele Komponisten von heute erfinden für ihre Musik Zeichen, die ganz anders aussehen als die Noten, die du kennst. Wie würdest du einen Ton malen, der leise anfängt und immer lauter wird?

*Male hier dein Zeichen*



Die Medien in eurer Musikbibliothek haben alle blaue oder gelbe Schildchen, auf denen stehen rätselhafte Geheimzeichen aus Buchstaben und Zahlen. Was bedeuten die denn?

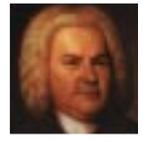
*Kreuze die richtige Antwort an*

- sie bezeichnen, an welchem Platz im Regal die Medien stehen
- diese Geheimzeichen verstehen nur die Leute von der Musikbibliothek

*Die Geheimzeichen auf den Schildchen der Medien nennt man Signaturen*



Stell dir vor, ich habe den Geburtstag meines Kollegen Johann Sebastian Bach vergessen. Und den Geburtsort von Ludwig van Beethoven weiß ich auch nicht mehr. Kannst du beides für mich herausfinden?



Johann Sebastian Bach wurde geboren am \_\_\_\_\_



Ludwig van Beethoven wurde geboren in \_\_\_\_\_

Wolfgang Amadeus Mozart wurde am 27. Januar 1756 in Salzburg geboren. Als er 1791 in Wien starb, war er noch keine 36 Jahre alt. Schon mit fünf Jahren begann er zu komponieren. Als „Wunderkind“ reiste er mit seinem Vater Leopold und seiner Schwester Nannerl durch Europa und spielte vor Kaisern, Königen und Fürsten. Er konnte

- mit verbundenen Augen Klavier spielen
- auf einer verdeckten Klaviertastatur spielen
- eine Melodie nach einmaligem Hören nachspielen
- eine Begleitung zu dieser Melodie erfinden
- ihm unbekannte Stücke vom Blatt spielen
- stundenlang auf dem Klavier fantasieren
- für alle Instrumente und für Orchester komponieren

 Am schnellsten findest du solche Informationen in einem Musiklexikon. Willst du mehr über einen Komponisten erfahren? Dann schau bei den Biografien nach.



Wo in der Musikbibliothek  
kannst du laut singen oder  
Klavier spielen?

*Kreuze die richtige Antwort an*

- im Musizierzimmer
- auf der Toilette
- im Büro der Musik-  
bibliothekarin



Jetzt bin ich aber neugierig, welche Musik du am liebsten hörst. Wer ist dein(e) Lieblingsänger(in) oder deine Lieblingsband? Oder hast du einen Lieblingskomponisten?

Trage den Namen hier ein \_\_\_\_\_

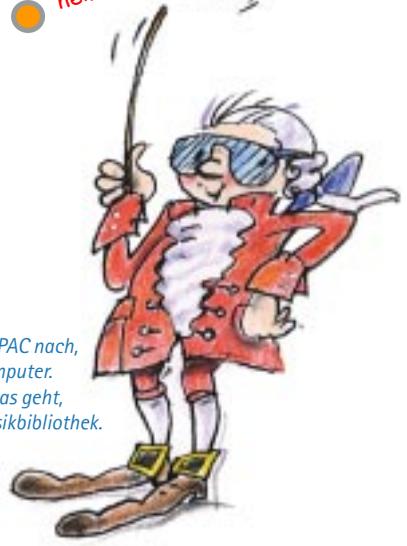


Gibt es von deiner Lieblingsmusik eine  
CD oder DVD in der Musikbibliothek?

- ja
- nein



Am besten schaust du im OPAC nach,  
das ist der KATALOG im Computer.  
Wenn du nicht weißt, wie das geht,  
frage die Leute von der Musikbibliothek.





Wirklich famos, was eure Musikbibliothek so alles bietet. Aber einiges ist mir noch nicht klar. Für wie lange darfst du die verschiedenen Medien mit nach Hause nehmen? *Trage die Anzahl der Wochen ein*

Noten und Musikbücher kann ich \_\_\_\_\_ Wochen ausleihen

Musik-CDs und Musik-DVDs kann ich \_\_\_\_\_ Wochen ausleihen

Manchmal brauchst du aber doch sicher länger, bis du ein Stück spielen kannst oder bis du ein Buch ausgelesen hast?

*Kreuze die richtige Antwort an*

dann habe ich eben Pech gehabt

dann muss ich die Noten oder das Buch abschreiben

ich kann die Leihfrist verlängern lassen

Und was passiert, wenn du die Medien nicht pünktlich zurückbringst?

ich muss laut vorsingen

ich muss Gebühren zahlen

ich muss die Noten und CDs

in den Regalen aufräumen

Was brauchst du, um in der Musikbibliothek ausleihen zu können?

eine Servicekarte der Stadtbibliothek

einen Bibliotheks-Führerschein

ein Zeugnis der Musikschule

Kostet für euch Kinder das Ausleihen etwas? ja  nein





Potz Blitz, jetzt bin ich gespannt, ob du meine letzte Frage auch noch beantworten kannst: Wie heißt der Vogelfänger in meiner Oper **Die Zauberflöte**?

Ergänze die fehlenden Buchstaben

P

P

G

O



Hast du ihn schon einmal gesehen? ja  nein

Wenn nicht, musst du unbedingt aufpassen, wann **Die Zauberflöte** in deinem Opernhaus gespielt wird. Aber wie ich jetzt weiß, kannst du ja vorher schon mal die CD oder die DVD in der Musikbibliothek ausleihen. Und die Geschichte kannst du im Opernführer nachlesen. Sie gefällt dir bestimmt!

Addio und leb wohl!  
Vielleicht denkst  
du ja bisweilen an  
den jungen Romatz  
oder an den alten  
Trazom,  
wenn  
du meine  
Musik  
hörst!



Wer ist wohl der junge Romatz? Und wer der alte Trazom?  
Setze die Buchstaben des Namens ROMATZ anders zusammen  
und lies TRAZOM rückwärts, dann weißt du es.



Wenn du diese Seite vor einen Spiegel hältst, kamst du sehen, ob du die Fragen im Heft richtig beantwortet hast.

- 2.4: Das findest du nicht in der Musikbibliothek: Luftballons, Knallförsche, Banknoten, Tüllspitzen, Popcorn, Mozartkugeln.
- 2.5: Die abgebildeten Musikinstrumente sind Geige, Akkordeon, Trompete.
- 2.6: Die Schilbchen mit den Zigaretten bezeichnen den Standort der Medien im Regal.
- 2.7: Johann Sebastian Bach wurde am 21.3.1685 in Eisenach geboren, Ludwig van Beethoven wurde in Bonn geboren (dort wurde er am 17.12.1770 getauft, sein genaues Geburtsdatum weiß man nicht).
- 2.8: Laut singen oder Klavier spielen kannst du im Musikerszimmer.
- 2.9: Noten und Musikbücher kannst du 4 Wochen, Musik-CDs und Musik-DVDs 2 Wochen ausleihen. Du kannst die Leihfrist aber auch verlängern lassen. Wenn du die Medien nicht pünktlich zurückbringst, musst du Gebühren zahlen. Um ausleihen zu können, brauchst du eine Servicekarte der Stadtbibliothek. Für Kinder bis zu 12 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.
- 2.10: Der Vogelkundler in der Oper Die Zauberflöte heißt Papageno.

Auflösung von S. 6:

"O, ich will dem Erzbischof gewiss eine Nase drehen, dass es eine Freude sein soll!"

Mozart und sein Vater verwendeten die Geheimschrift für Mitteilungen, die andere nicht verstehen sollten.

Wolfgang Amadei Mozart




Was hat dir bei deinem Besuch in der Musikbibliothek am besten gefallen? Wenn du Lust hast, male davon ein Bild und gib es in der Musikbibliothek ab oder schicke es an die Adresse, die auf der Rückseite dieses Heftes steht. Vergiss nicht, deinen Namen, dein Alter und deine Adresse anzugeben. Die schönsten Bilder werden in der Musikbibliothek ausgehängt.



## Treffpunkt für Kinder, die Musik mögen

- Noten für fast alle Instrumente und Besetzungen
- Musik-CDs, Musikbücher und andere Musikmedien
- Antworten auf viele Fragen zum Thema Musik

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 10.00–19.00 Uhr

Samstag 10.00–14.00 Uhr

Montag geschlossen

Information Musikbibliothek

Fon (0201) 88 42422

### Adresse

Stadtbibliothek Essen

Musikbibliothek der Zentralbibliothek

Hollestr. 3 (Gildehof), 45127 Essen

Postfach 10 36 62, 45036 Essen

[musik@stadtbibliothek.essen.de](mailto:musik@stadtbibliothek.essen.de)

[www.stadtbibliothek.essen.de](http://www.stadtbibliothek.essen.de)

### Impressum

Herausgeber: Stadtbibliothek Essen

Text und Idee: Verena Funtenberger

GrafikDesign / Illustration:

GrafikStudio HÜGEMO, Essen

Elga+Gerulf Morgenstern-Hübner

Das Projekt wurde gefördert vom  
Kulturbüro der Stadt Essen



STADTBIBLIOTHEK  ESSEN

STADT  
ESSEN

